

Ausschreibung

Projekt

JUZ Limburg / Jugendzentrum Limburg Suedstadt

Leistungsverzeichnis

LV 024 / Fliesenarbeiten

Auftraggeber

Magistrat der Kreisstadt Limburg a. d. Lahn

Über der Lahn 1

65549 Limburg a. d. Lahn

Allgemeine Baubeschreibung

Auftraggeber:

Magistrat der Kreisstadt Limburg a. d. Lahn

Allgemeine Baubeschreibung:

Die Kreisstadt Limburg an der Lahn beabsichtigt, im Osten der Südstadt einen generationenübergreifenden Sportpark mit integriertem Jugendzentrum zu errichten.

Das Ziel der Planung ist, dass das Jugendzentrum zu einem Ort wird, an dem sich Jugendliche aufgrund von attraktiven Angeboten gern aufhalten.

Das zweigeschossige Gebäude wird in Holzrahmen-Bauweise auf einer Stahlbeton Sohle errichtet werden. Die Decken über Erdgeschoss und Obergeschoss werden als Brettstapeldecke ausgeführt. Die Dachkonstruktion soll als extensiv begrüntes Flachdach mit Retention ausgeführt werden.

Die Erschließung des Grundstücks erfolgt über die vorhandene Einfahrtsschneise der Bushaltestelle „Kreissporthalle“ an der Zeppelinstraße.

Kenndaten des Gebäudes:

Das Gebäude umfasst insgesamt rund 715 qm Nutzfläche verteilt auf die zwei oberirdischen Geschosse.

Die Bruttogrundfläche beläuft sich auf ca. 835 qm mit einem Bruttorauminhalt von ca. 3122 cbm.

Ausschreibungsgegenstand:

Gegenstand der Ausschreibung sind folgende Leistungen (teilweise erfolgen die Leistungen in unterschiedlichen Zeiträumen): Fliesenarbeiten.

Ausführungszeitraum:

Termine Bauzeitenplan:

20.10.2026 - 24.11.2026

Planungsunterlagen

Der Ausschreibung liegen Planungsunterlagen als Anlage bei:

Bauzeitenplan

Planunterlagen Objektplanung gemäß Planliste

Planunterlagen Fachplanungen gemäß Planliste

technische Gutachten gemäß Planliste

Auftragsanforderungen

1.0 Angaben zur Baustelle

1.1 Objektstandort

Das Baugrundstück liegt im Ortsteil Blumenrod in direkter Nachbarschaft zur Peter-Paul-Cahensly-Schule und der Kreissporthalle Limburg. Südlich wird es von der Zeppelinstraße eingefasst - nördlich von der Wiesbadener Straße.

Die Zufahrt zum Baugrundstück bzw. Plangebiet erfolgt über die Zeppelinstraße am östlichen Ende der Bushalteschleife. Die Baustraße auf dem Plangebiet zum Baugrundstück ist bereits vorhanden. Die Baustellenabfahrt erfolgt über einen weiteren separaten Anschluss an die Zeppelinstraße. (siehe Konzeptplan Baustelleneinrichtung)

1.2 Baustelleneinrichtung / Baustellenzufahrt

Lage und Ausmaß der dem AN für die Ausführung seiner Leistungen zur Benutzung überlassenen Flächen sind mit der Bauleitung abzustimmen und freigeben zu lassen.

Jegliche Baustelleneinrichtungskosten, Transport- und Logistikkosten, die zur mängelfreien Erbringung der auszuführenden Arbeiten erforderlich sind, sind vom AN in den Einheitspreisen zu berücksichtigen.

Darüber hinaus sind alle sonstigen und nicht ausdrücklich genannten Einrichtungen, soweit sie nicht in den Nebenleistungen enthalten sind, vom Bieter aber als erforderlich angesehen werden, in die Kalkulation der jeweiligen Positionen einzubeziehen.

Für die Baustelleneinrichtung werden auf dem Grundstück Flächen zur Verfügung gestellt.

Die Plätze für Personal-, Geräte- und Schuttcontainer müssen jeweils mit der Bauleitung vor Aufstellung festgelegt werden.

Bei der Erstellung von Tagesunterkünften sind die Arbeitsstättenverordnung und die dazu erlassenen Richtlinien zu beachten. Das Aufstellen von Wohnunterkünften auf dem Baugrundstück ist nicht erlaubt. Ebenfalls ist das Parken mit privatem PKW auf dem Baugelände verboten. Für Firmenwagen sind nur begrenzt Parkflächen vorhanden. Benötigt der AN eigene Lagerräume, so hat er entsprechende Materialcontainer aufzustellen.

Diese Räume müssen für den AG und seine Beauftragten jederzeit zugänglich sein.

Vom AN sind innerhalb von zwei Wochen nach Auftragserteilung Angaben zur Baustelleneinrichtung mit dem erforderlichen Platzbedarf des AN zur Prüfung und Bestätigung in Form einer Baustelleneinrichtung vorzulegen.

1.3 Baustellenbesichtigung

Es wird empfohlen, vor Abgabe des Angebotes die Baustelle zu besichtigen, sich mit den örtlichen Gegebenheiten vertraut zu machen

Fortsetzung auf nächster Seite

und sich umfassende Kenntnisse über Lage, Zustand, Platzsituation, Zufahrt und alle weiteren, die Kalkulation beeinflussenden Faktoren zu verschaffen.

1.4 Baustrom und Bauwasser

Baustrom wird für die Bauzeit zentral vom Elektrounternehmer hergestellt und vorgehalten.

1.5 Arbeitszeit, Lärm und Geräuschemissionen

Die Arbeiten sind während der gesetzlichen Arbeitszeiten auszuführen.

Es sind emissionsarme und erschütterungsarme Arbeitsverfahren zu wählen.

1.6 Schutzmaßnahmen

Es ist Leistungsbestandteil des AN, Schutzmaßnahmen an die vorhandene Bausubstanz oder an Vorgewerken zu erbringen, die erforderlich sind, um das vertragliche Soll zu erfüllen.

1.7 Gerüste / andere Sicherheitseinrichtungen

Der AN muss alle Gerüste, Absturzsicherungen sowie alle anderen Schutzmaßnahmen, die für eine sichere Erbringung seiner Leistungen erforderlich sind, in die Baustellengemeinkosten einkalkulieren, sofern keine besonderen Positionen ausgeschrieben sind. Das Arbeitsgerüst wird vom AN Holzbau gestellt und bleibt für die gesamte erforderliche Laufzeit stehen.

1.8 Schutz der vorhandenen Bebauung

Für bauliche Maßnahmen / Eingriffe an öffentlichen Straßen und Gehwegen, wie z.B. das Aufnehmen von Gehwegplatten, Bordsteinen etc. sind vom AN entsprechende Genehmigungen einzuholen. Die Kosten für die Genehmigungen, Nutzung und ordnungsgemäßer Wiederherstellung gehen zu Lasten des AN und sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

1.9 Baustellenbewachung

Es ist keine Baustellenüberwachung / Wachdienst für dieses Bauvorhaben vorgesehen. Der AN hat seine Leistungen, Geräte, Werkzeuge, Materialien oder ähnliches vor Beschädigung und Diebstahl eigenverantwortlich zu schützen. Der AG haftet nicht für Diebstähle, Sachbeschädigung oder Schäden an den Leistungen des AN.

1.10 Abschließen der Baustelle

Der AN verpflichtet sich, die Baustelle, sofern er diese als letzter verlässt, zu verschließen und den Verschluss zu dokumentieren.

1.11 Baustellensprache

Die Baustellensprache ist deutsch. Der AN verpflichtet sich, an der Baustelle ständig eine Aufsichtsperson mit guten Fachkenntnissen und Erfahrungen für die beauftragten Arbeiten vorzuhalten. Diese Person muss die Fachkenntnisse nachweisen können und sicher im Umgang mit der deutschen Sprache in Wort und Schrift sein.

1.12 Baustellenbesprechungen

Der AN hat an den wöchentlichen Baustellenbesprechungen während der Vertragslaufzeit teilzunehmen.

Sofern der AN einen Vertreter zur Baustellenbesprechung entsendet, muss dieser handlungs- und entscheidungsbevollmächtigt sein.

Die Anwesenheit an den Baustellenbesprechungen wird nicht gesondert vergütet. Sollte der AN nicht an einer Baustellenbesprechung teilnehmen, berechtigt dies den AG, einen Rechnungsabzug in Höhe des Stundenverrechnungssatzes eines Facharbeiters multipliziert mit der Besprechungsdauer vorzunehmen.

1.13 Arbeitsbereiche

Die Arbeitsbereiche des AN müssen bis zum Abschluss der Arbeiten ausreichend abgesperrt sein.

Alle erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen (auch während der Dunkelheit) müssen vom AN getroffen werden. Sollten bauablaufbedingt Absperrungen, Gerüste o.ä. demontiert werden müssen, sind vorab die Bauleitung und der SiGeKo zu informieren. Nach Abschluss der Arbeiten oder zum Arbeitsende sind entsprechende Vorrichtungen wieder zu montieren.

Die Arbeitsbereiche des AN und alle übrigen benutzten Flächen sind sauber zu halten, die Arbeitsbereiche sind nach Abschluss der Arbeiten bzw. Räumung der Baustelle erforderlichenfalls in den vorherigen Stand zu versetzen.

1.14 Schutzmaßnahmen und Verunreinigungen

Der AN hat alle zur Sicherung der Baustelle, der Nachbarbebauung, der übrigen Bauteile und seiner Leistungen erforderlichen Maßnahmen zum Schutz gegen Beschädigungen, Gefahren und Verunreinigungen unter voller eigener Verantwortung durchzuführen. Eventuell trotzdem auftretende Beschädigungen oder Verschmutzungen sind sofort zu beseitigen.

Bei fruchtloser Abmahnung werden Schäden, Verunreinigungen etc. auf Kosten des Verursachers beseitigt.

1.15 Baustellenreinigung

Abfallschutt und Müll hat jeder AN täglich eigenverantwortlich zu entsorgen. Eine fachgerechte Entsorgung inkl.

Entsorgungsnachweise wird vorausgesetzt. Alle Vorschriften und Verordnungen zur Abfallbeseitigung sind zu beachten. Der

Arbeitsbereich inkl. Baustelleneinrichtungsfläche ist jeden Tag besenrein zu verlassen.

Kommt der AN seiner Verpflichtung zur Sauberhaltung der Baustelle nicht nach, so ist der AG berechtigt, ohne weitere Aufforderung, die Beseitigung zu Lasten des AN anderweitig durchführen zu lassen.

Bei Aufforderung durch die Objektüberwachung ist auch Abfall Dritter zu beseitigen. Eine Vergütung erfolgt dann auf Nachweis zum Helferlohn.

2. Ausführungsunterlagen

2.1 Planaustausch

Der AN erhält alle Planunterlagen bzw. die Ausführungsplanung als PDF oder zur weiteren Planung im DWG-Format. Die erforderlichen Plot- bzw. Kopierleistungen sind Sache des AN.

Alternativ können die Planunterlagen kostenpflichtig (Erstattung der Selbstkosten) beim Architekturbüro angefordert werden. Sofern der AN eine Werkplanung oder andere Planunterlagen erstellt, sind diese dem AG respektive der Objektüberwachung als PDF, DWG und in Papierform unverzüglich zu übergeben.

Der AN ist verpflichtet, die für die Ausführung vertraglichen Leistung erforderlichen Unterlagen so rechtzeitig beim AG schriftlich anzufordern, dass die vertragliche und termingerechte Durchführung der Bauleistung gewährleistet wird.

2.2 Unstimmigkeiten der Ausführungsunterlagen

Vor Beginn der Arbeiten hat der AN die Maße der Zeichnungen auf deren Richtigkeit zu überprüfen. Der AN hat Unstimmigkeiten in den Ausführungsunterlagen dem AG oder seinem Vertreter vor Ausführung unverzüglich anzuzeigen. Der AN haftet für Schäden, die durch nicht rechtzeitige Verständigung mit dem AG bzw. seines Vertreters entstehen. Der AN ist für die richtige Einhaltung der Maße

verantwortlich.

2.3 Baugrundgutachten

Das beigelegte Bodengutachten ist zwingend zu beachten. Dieses ist zur Kalkulation der nachfolgend beschriebenen Arbeiten hinzuzuziehen. Forderungen darüber hinaus werden keine Berücksichtigung finden.

2.4 Werkplanung der AN

Die Werk- und Montageplanung muss auf der Ausführungsplanung vertiefend aufgebaut werden, d.h. eigenmächtige Änderungen des AN sind unzulässig (bspw. Verlegung von Techniktrassen). Letztere obliegen dem zuständigen Planer, damit eine koordinierte Ausführungsplanung erfolgen kann. Sollten aus Sicht des AN (auch geringfügige) Änderungen notwendig erscheinen, ist zunächst der zuständige Planer über die im Rahmen der Werk- und Montageplanung beabsichtigten Änderungen zu informieren.

Die vom AN eingereichten Unterlagen werden unter dem Vorbehalt zur Ausführung freigegeben, dass die baulichen und technischen Eintragungen dem anerkannten Stand der Technik entsprechen und eine Koordination mit den am Bau beteiligten Gewerken durch den AN erfolgt. Eine gesonderte Vergütung erfolgt nur, sofern eine Position in der Leistungsbeschreibung vorhanden ist. Die Freigabe der Unterlagen entbindet den AN nicht von seiner Haftung.

Darüber hinaus wird vorausgesetzt, dass die Unterlagen lediglich die vertraglich vereinbarten Leistungen beinhalten. Aus der Freigabe der Unterlagen kann der AN keine zusätzlichen Ansprüche, insbesondere Vergütungs- und Terminanpassungsansprüche, ableiten. Diesbezüglich bedarf es separater Nachtragsangebote und -beauftragungen.

2.5 Planprüfung

Die Werk- und Montagezeichnungen erstellt der AN. Diese Unterlagen sind zur Freigabe beim Architekten, Tragwerksplaner oder Fachplaner vorzulegen. Es darf nur nach freigegebenen Plänen gearbeitet werden.

Die rechtzeitige Vorlage aller Werk- und Montagezeichnungen zur Prüfung auf generelle Übereinstimmung mit den Planungszielen des AG ist Sache des AN. Der AG bzw. der Architekt behält sich zur Sichtung der Werk- bzw. Montageplanung eine Frist von 10 Werktagen nach Vorlage durch den AN vor. Die Pläne werden unter Berücksichtigung der Korrekturangaben des Architekten, Tragwerksplaners oder Fachplaners freigegeben.

Dem AN steht je eingereichten Plan nur eine Prüfung mit Freigabe zu. Terminverzögerungen aufgrund wiederholter Vorlage von Werk- und Montagezeichnungen gehen zu Lasten des AN.

3. Ausführung

3.1 Übereinstimmung mit Regelwerken

Der AN hat dem AG den Nachweis der Güteüberwachung der zu liefernden Stoffe und Bauteile entsprechend den betreffenden DIN-Normen zu erbringen. Diese Forderung gilt für nicht genormte Stoffe und Bauteile als erfüllt, wenn ein gültiges Prüfzeugnis einer anerkannten Prüfanstalt vorliegt.

Nach der Landesbauordnung Hessen bedarf die Anwendung von Bauarten / Bauprodukten, die nicht geregelt sind, da sie wesentlich von den in der Bauregelliste bekannt gemachten technischen Regeln abweichen oder keine technischen Baubestimmungen bzw. keine allgemeinen anerkannten Regeln der Technik vorliegen, eine "allgemeine bauaufsichtliche Zulassung". Liegt dies nicht vor oder gibt es wesentliche Abweichungen von Zulassungen, ist eine "Zustimmung im Einzelfall" notwendig, die der AN beantragt und auf seine Kosten durchführen lässt. Die Bauproduktverordnung ist einzuhalten.

3.2 Bestehende Versorgungsleitungen

Der AN hat sich vor Ausführung der Arbeiten über Lage von Leitungen, Kabeln, Dränagen, Kanälen u.ä. beim AG und bei den für die Ver- und Entsorgungsanlagen zuständigen Trägern zu informieren. Der Erschließungsplan liegt der Ausschreibung bei. Die hier aufgeführten Leitungen sind entsprechend zu beachten.

3.3 Prüfen der Vorleistungen

Der AN ist verpflichtet, etwaige Vorleistungen anderer AN oder solche des AG selbständig und eigenverantwortlich vor Beginn der Ausführung darauf zu überprüfen, dass diese für die Ausführung seiner eigenen Leistungen geeignet sind und etwaige Bedenken hiergegen dem AG unverzüglich nach Feststellung schriftlich mitzuteilen.

3.4 Sicherheits- und Gesundheitsschutz

Vom Bauherrn wird ein Sicherheitskoordinator gem. Baustellenverordnung beauftragt. Der AN hat den Forderungen des SiGeKo Folge zu leisten. Ferner sind dem SiGeKo erforderliche Nachweise, Prüfbescheinigungen, Anwendungsbescheinigungen etc. in 1-facher Anzahl in Papier und als PDF-Datei auszuhändigen. Der AN hat sich zwei Wochen vor Beginn der Arbeiten bei dem zuständigen SiGeKo anzumelden. Die Kontaktdaten werden bei Auftragsvergabe mitgeteilt.

Der AN ist alleinig für die Sicherungsvorkehrungen seiner eigenen Leistungen verantwortlich, um Sach- und Personalschäden abzuwenden. Sollte der AN sicherheitsrelevante Mängel an der Leistungserbringung anderer Unternehmer feststellen, so obliegt dem AN eine unverzügliche Anzeigepflicht bei dem Objektüberwacher und dem SiGeKo.

3.5 Stundenlohnarbeiten

Stundenlohnarbeiten sind vorher schriftlich bei der Bauleitung anzumelden und nur nach Genehmigung der Bauleitung auszuführen. Erbrachte Stundenlohnarbeiten sind für jeden Tag separat aufgeführt innerhalb von 3 Werktagen unaufgefordert durch die Bauleitung freigeben zu lassen.

3.6 Arbeitsgeräte

Die Wahl der zum Einsatz kommenden Geräte obliegt dem AN. Er hat sich jedoch an die geltenden Richtlinien und Bestimmungen zu halten.

Jegliche Einrüstungen, Hilfskonstruktionen und Abstützungen sind, soweit sie nicht ausdrücklich ausgewiesen sind, in die EP einzukalkulieren.

3.7 Bautagesberichte

Der Auftragnehmer hat täglich Bautagesberichte zu erstellen. Darin sind folgende Punkte aufzuführen:

- detaillierte Berichte über die täglichen Arbeiten
- Bericht über die Anzahl der eingesetzten Arbeitskräfte
- Name und Berufsgruppe
- Geräteeinsatz

- Temperaturen und Witterungsverhältnisse während der Arbeitszeit
(3 x täglich: morgens, mittags, abends)
- Materiallieferungen
- besondere Vorkommnisse

Bautagesberichte sind wöchentlich bei der örtlichen Bauleitung abzugeben.

3.8 Hausrecht

Der AG, oder bei Abwesenheit sein Vertreter, üben auf der Baustelle das allgemeine Hausrecht aus.

3.9 Alkoholverbot

Auf der Baustelle herrscht ein striktes Alkoholverbot. Ebenso ist es untersagt innerhalb des Gebäudes zu rauchen. Zuwiderhandlungen werden mit Baustellenverweis geahndet.

4. Sonstiges

4.1 Dokumentation

Zum Objektabschluss ist eine umfassende Objektdokumentation mit Angabe aller verarbeiteten Materialien inkl. Produktdatenblätter, Bestands- und Revisionspläne, Lieferscheine, Fachunternehmererklärung, Bedienungsanleitungen und entsprechende Pflegeanleitungen in einfacher Ausfertigung in Papier, sowie in digitaler Form als pdf-Dateien an den AG zu übergeben.

Die Inhalte der Objektdokumentation sind vor deren Erstellung mit der Bauleitung und dem AG abzustimmen. Ein Anspruch auf Schlusszahlung besteht erst nach vollständiger Vorlage und Prüfung der Dokumentation.

Es wird empfohlen, die Dokumentation vor Abnahme der Leistungen an die Bauleitung zu übergeben.

4.2 Terminliche Abwicklung

Der AN ist verpflichtet, innerhalb von zwei Wochen nach Auftragserteilung einen detaillierten Einzelterminplan anzufertigen und der Bauleitung zur Genehmigung vorzulegen.

Dieser Terminplan hat auch alle im Zuge des ggfs. erfolgten Aufklärungsgespräches vereinbarten Einzel- und Vorlauffristen zu beinhalten, die der AN bis zum Beginn seiner Arbeiten auf der Baustelle benötigt.

4.3 Leistungsumfang

Alle beschriebenen Positionen sind in kompletter, fix und fertiger Leistung anzubieten, d.h. in die EP sind alle erforderlichen Materialien, Maschinen, Arbeits- und Schutzgerüste, Geräte, Lohn usw. einzukalkulieren.

Die Einheitspreise von Leistungen gelten nicht nur für den Titel, in dem die Leistung ausgeschrieben ist, sondern für alle Bauabschnitte / Leistungsbereiche über den Zeitraum und Bauzeit, wenn sie hier zur Erbringung einer vollständigen Leistung benötigt werden.

4.4 Bauleistungsversicherung

Der Bauherr schließt keine Bauleistungsversicherung ab.

4.5 Umlagekosten

Vom Auftraggeber werden keine Umlagekosten erhoben.

4.6 Abnahme

Der AN hat die förmliche Abnahme gegenüber dem AG schriftlich zu verlangen, an dem vereinbarten Termin dieser Abnahme mitzuwirken und die erforderlichen Arbeitskräfte und Messgeräte zu stellen.

4.7 Erfüllungsort, Gerichtsstand

Erfüllungsort für alle Verpflichtungen ist der Ort des Bauvorhabens.

Der Gerichtsstand für Streitigkeiten ist das zuständige Gericht am Sitz des AG.

4.8 Bauschild / Werbung

Für die Baustelle wird kein zentrales Bauschild durch den Rohbauer aufgestellt.

4.9 Vermessung / Einmessung zur Leistungserbringung

Die Gebäudeaußenachsen werden durch einen bauseitigen Vermesser angegeben.

Die Vermessungsarbeiten werden Hand in Hand im Rahmen der Schnurgesüststellung mit dem AN Rohbau durchgeführt.

Die dauerhafte Sicherung für die Bauzeit obliegt dem AN. Sämtliche weitere Einmessarbeiten zur ordnungsgemäßen Leistungserbringung werden vom AN geschuldet und sind mit den Einheitspreisen der nachfolgenden Leistungen abgegolten.

Hinweis zu oberflächenfertigen Bauteilen

Teilweise werden Wand- und Deckenelemente in Sichtqualität oberflächenfertig geliefert und montiert, insbesondere die Brettstapeldecken sind mit der nötigen Vorsicht zu behandeln. Dies ist bei sämtlichen Wand- und Deckenanschlüssen zu beachten, erforderliche Schutzmaßnahmen sind vom AN zu treffen und in den folgenden Positionen einzukalkulieren!

01

Allgemein

Baustelleneinrichtung

In die Baustelleneinrichtung des Auftragnehmers sind alle für die Durchführung der Arbeiten erforderlichen Maschinen, Geräte, Hebe- und Werkzeuge etc., sofern keine besonderen Positionen hierfür vorgesehen sind, sowie die nach den einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen erforderlichen Sozialeinrichtungen und alle Lagerräume einzukalkulieren. In dieser Position ist das Vorhalten für die Gesamtdauer der Leistungen des Auftragnehmers bis zur mängelfreien Schlussabnahme mit einzukalkulieren.

Der AN ist verpflichtet, die Baustelleneinrichtung für die Baumaßnahme gemeinsam mit der Bauleitung des AG und den übrigen am Bau Beteiligten vom Baubeginn an so festzulegen, dass gegenseitige Störungen und Änderungen während der Bauzeit vermieden werden. Baustelleneinrichtungen, die die Arbeit am Bau behindern, sind auf Aufforderung der örtlichen Bauleitung kostenlos zu entfernen bzw. zu verlegen.

Alle erforderlichen Gerüste (auch über 2 m) und Geräte, Hebezeuge, Aufzüge, Maschinen etc. für die vom AN auszuführenden Leistungen sind, sofern keine besonderen Positionen hierfür vorgesehen sind, einzukalkulieren. Für Tagesunterkünfte und Werkräume hat der AN selbst zu sorgen, ein Sanitärcontainer für gewerbliche MA wird bauseits gestellt. Der AN ist verpflichtet, für die auf der Baustelle Beschäftigten Tagesunterkünfte und Sozialanlagen entsprechend der Arbeitsstättenverordnung bereitzustellen. Sie müssen den gesetzlichen Mindestanforderungen genügen. Die bauliche Anforderung und die Anforderung der Ausstattung sind der "Ausführungsverordnung zum Gesetz über Unterkünfte bei Bauten" zu entnehmen. Des Weiteren sind die einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere die des Gewerbeaufsichtsamtes zu beachten.

Der AG stellt die im BE-Plan gekennzeichneten Lagerflächen und Baustraßen zur Verfügung. Alle zusätzlich erforderlichen Lagerflächen und Baustraßen sowie zusätzliche Schotterpolster für Krane hat der AN zu beschaffen und vorzuhalten. Diese sind in die Baustelleneinrichtung mit einzukalkulieren. Die Kosten für evtl. Genehmigungen und Mieten sind in die Vertragspreise einzukalkulieren. Treten bei der Benutzung bauseitig zur Verfügung gestellter Anlagen oder Grundstücke an diesen Schäden durch Verschulden des AN ein, so ist der AN dem AG dafür schadensersatzpflichtig. Bewachung und Verwahrung der Baubuden, Arbeitsgeräte, Arbeitskleider etc. des AN oder seiner Erfüllungsgehilfen - auch während der Arbeitsruhe - sind Sache des AN. Im Rahmen seiner Baustelleneinrichtung hat der AN für Magazine, Mannschaftsunterkünfte, Waschanlagen etc. fahrbare Bauwagen oder umsetzbare Container vorzusehen. Es wird in diesem Zusammenhang ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Baustelle ständig sauber zu halten ist. Dies betrifft auch die Unterhaltung und Sauberhaltung der diversen Baubuden und Unterkünfte. Sollte der AN seiner Reinigungspflicht nicht nachkommen, kann die Reinigung durch die Bauleitung angeordnet werden. Die entstehenden Kosten werden dem AN von der Schlussrechnung abgezogen.

Der AN ist verantwortlich für die ordnungsgemäße Unterhaltung der Baustelle und ihrer Umgebung (Schutz vor Winterschäden, Beseitigung von Oberflächenwasser, Schnee und Eis etc.). Die erforderlichen Winterbaumaßnahmen gem. VOB/B § 6 sind mit den Kosten der Baustelleneinrichtung abgegolten. Weiter abgegolten ist die Sicherung von Freileitungen oder erdverlegten Ver- und Versorgungsleitungen während der Bauzeit. Der AN hat die Baustelleneinrichtung, soweit sie seine Leistungen betrifft und nicht für andere Unternehmer vorzuhalten ist, zügig nach Fertigstellung zu entfernen und die Baustelle sauber und im arbeitsfähigen Zustand zurückzulassen.

Vom AG zur Verfügung gestellte Arbeits- und Lagerplätze sowie Zufahrtswege sind bei der Räumung im früheren Zustand zurückzugeben, soweit dies möglich ist und die spätere Verwendung dies erfordert.

Grundlage für die Baustelleneinrichtung ist der beigelegte Baustelleneinrichtungsplan. Die in diesem Plan gekennzeichneten Flächen werden dem AN Dachabdichtung für die Abwicklung der Hochbauarbeiten zur Verfügung gestellt. Anderen AN sind in Abstimmung mit der Bauleitung aus den gekennzeichneten Flächen heraus entsprechende Flächen zum Aufstellen von Mannschafts- und Materialcontainern ebenfalls zur Verfügung zu stellen. Eine Besichtigung der Straßenflächen, die vom Baustellenverkehr beansprucht werden, zur Feststellung des Zustandes ist vom AN vor Aufnahme der Bauarbeiten mit der Bauleitung vorzunehmen. Beschädigungen, die während der Bauzeit durch den AN verursacht werden, sind für den AG kostenfrei wiederherzustellen. Eine gesonderte Vergütung erfolgt hierfür nicht.

Etwaiger Mehraufwand durch erforderliche mehrmalige Anfahrten oder zeitlich versetzte Ausführungszeiten ist in die Angebotspreise einzukalkulieren und dadurch vollständig abgegolten.

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
----	-----------------------	----------	---------	---------

Fortsetzung von vorheriger Seite

Hinweis

Sanitärcontainer, Bauzäune und 1 x Bürocontainer werden vom Rohbauunternehmer geliefert und für die gesamte Bauzeit vorgehalten.

01.____0010

STLB-Bau 2026-04 000

Baustelle einrichten räumen

Baustelle für sämtliche, in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen einrichten und räumen, Ausführung gemäß Zeichnung,

Zeichnungs-Nr A 1.02_Konzeptplan Baustelleneinrichtung.

1 St

01.____0020

STLB-Bau 2026-04 000

Baustelleneinr. vorhalten

Baustelleneinrichtung für sämtliche, in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen vorhalten,

Positionsmenge = Produkt aus 1

(Vorhaltungsmenge)

mal 6

(Vorhaltungsdauer).

6 StWo

Summe 01 Allgemein

02

Vorbereitungsarbeiten

02.01

Untergrundvorbereitung

02.01.0010

STLB-Bau 2026-04 033

Untergrund reinigen Estrich absaugen laden transp. LKW AN

Reinigen des Untergrundes aus Estrich, von grober Verschmutzung, durch Absaugen, für Fliesen-/Plattenarbeiten, Untergrund waagerecht, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße über 0,5 bis 1 m3, auf LKW des AN laden, transportieren, zur zugelassenen Lagerfläche des AN, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, die Entsorgung wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Zeichnung,

Zeichnungs-Nr A 2.02, UE 6.01, UE 6.09.

75 m2

02.01.0020

STLB-Bau 2026-04 036

Untergrund anschleifen absaugen Estrich

Anschleifen und Absaugen des Untergrundes aus Estrich, für Fliesen-/Plattenarbeiten, Untergrund waagerecht, Ausführung gemäß Zeichnung,

Zeichnungs-Nr A 2.02, UE 6.01, UE 6.09.

75 m2

02.01.0030

STLB-Bau 2026-04 036

Untergrund ausgleichen Estrich Ausgleichsmasse D bis 3mm

Ausgleichen des Untergrundes aus Estrich, lotrechte Nutzlasten (Einzellasten bis 2 kN, Flächenlasten bis 3 kN/m2), bei größeren Unebenheiten, mit Ausgleichsmasse, Dicke bis 3 mm, für Fliesen-/Plattenarbeiten, Untergrund waagerecht, Ausführung gemäß Zeichnung,

Zeichnungs-Nr A 2.02, UE 6.01, UE 6.09.

20 m2

02.01.0040

STLB-Bau 2026-04 025

Gefälle herstellen Mörtel D 40mm

Gefälle herstellen auf Untergrund aus Beton, mit Mörtel, Neigung bis 1 %, Dicke am Tiefpunkt 20 mm, mittlere Dicke 40 mm, 4-seitiges Gefälle, zur Aufnahme von Estrich, Ausführung im Erdgeschoss, Ausführung gemäß Zeichnung.

Notizen:

TGA-Raum (0.08 Technik II) und Außen-WC

Fortsetzung auf nächster Seite

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
Fortsetzung von vorheriger Seite				
		16 m2	.....	.....
02.01.0050	STLB-Bau 2026-04 036 Überstand Randdämmstreifen abschneiden PE-Schaum Abschneiden des Überstandes des Randdämmstreifens aus PE-Schaum, für Fliesen-/Plattenarbeiten, anfallende Stoffe in Behälter des AN sammeln, Ausführung gemäß Zeichnung, Zeichnungs-Nr A 2.02, UE 6.01, UE 6.09.	125 m	.....	.....
02.01.0060	STLB-Bau 2026-04 024 Feuchtigkeitsmessung Feuchtigkeitsmessung nach dem CM-Verfahren DIN 18560-1, Ausführung auf Anordnung des AG, Ausführung im Erdgeschoss.	13 St	.....	.....
<hr/>				
	Summe 02.01 Untergrundvorbereitung			.....
02.02	Abdichtung Außen WC			
02.02.0010	STLB-Bau 2026-04 018 AIV-B Innenwand innen W1-I Kunststoffbahn profiliert vlieskaschiert D 0,2mm vollfl kleben Abdichtung der Innenwandflächen von Innenräumen im Verbund (AIV-B) DIN 18534-1 und DIN 18534-5, Wassereinwirkungsklasse W1-I (mäßig), Rissklasse R1-I (Rissbreitenänderung/-neubildung nach Aufbringen der Abdichtung bis 0,2 mm), mit profilierten, einseitig vlies- oder gewebekaschierten Kunststoffbahnen, Dicke mind. 0,2 mm, vollflächig kleben, Ausführung gemäß Zeichnung, Zeichnungs-Nr A 2.02, UE 6.01, UE 6.09.	12,5 m2	.....	.....
02.02.0020	STLB-Bau 2026-04 018 AIV-B Außenwand innen W1-I Kunststoffbahn profiliert vlieskaschiert D 0,2mm vollfl kleben Abdichtung der Außenwandflächen von Innenräumen im Verbund (AIV-B) DIN 18534-1 und DIN 18534-5, Wassereinwirkungsklasse W1-I (mäßig), Rissklasse R1-I (Rissbreitenänderung/-neubildung nach Aufbringen der Abdichtung bis 0,2 mm), mit profilierten, einseitig vlies- oder gewebekaschierten Kunststoffbahnen, Dicke mind. 0,2 mm, vollflächig kleben, Ausführung gemäß Zeichnung, Zeichnungs-Nr A 2.02, UE 6.01, UE 6.09.	10,5 m2	.....	.....
02.02.0030	STLB-Bau 2026-04 018 AIV-B Boden innen W2-I Kunststoffbahn profiliert vlieskaschiert D 0,2mm vollfl kleben Abdichtung der Bodenflächen von Innenräumen im Verbund (AIV-B) DIN 18534-1 und DIN 18534-5, Wassereinwirkungsklasse W2-I (hoch), Rissklasse R1-I (Rissbreitenänderung/-neubildung nach Aufbringen der Abdichtung bis 0,2 mm), mit profilierten, einseitig vlies- oder gewebekaschierten Kunststoffbahnen, Dicke mind. 0,2 mm, vollflächig kleben, Ausführung gemäß Zeichnung, Zeichnungs-Nr A 2.02, UE 6.01, UE 6.09.	6 m2	.....	.....
02.02.0040	STLB-Bau 2026-04 018 Anschluss angrenzende Bodenflächen AIV-F Innenwand innen Dichtband B 100mm W2-I Anschluss an angrenzende Bodenflächen in der Abdichtung der Innenwandflächen von Innenräumen im Verbund (AIV-F) DIN 18534-1 und DIN 18534-3, mit Dichtband, Breite Dichtband 100 mm, Wassereinwirkungsklasse W2-I (hoch), Rissklasse R1-I (Rissbreitenänderung/-neubildung nach Aufbringen der Abdichtung bis 0,2 mm).	5 m	.....	.....
02.02.0050	STLB-Bau 2026-04 018 Anschluss angrenzende Bodenflächen AIV-F Außenwand innen Dichtband B 100mm W2-I Anschluss an angrenzende Bodenflächen in der Abdichtung der Außenwandflächen von Innenräumen im Verbund (AIV-F) DIN 18534-1 und DIN 18534-3, mit Dichtband, Breite Dichtband 100 mm, Wassereinwirkungsklasse W2-I (hoch), Rissklasse R1-I (Rissbreitenänderung/-neubildung nach Aufbringen der Abdichtung bis 0,2 mm).	5 m	.....	.....

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
02.02.0060	STLB-Bau 2026-04 018 Anschluss angrenzende Wandflächen AIV-F Innenwand innen Dichtband B 100mm W2-I Anschluss an angrenzende Wandflächen in der Abdichtung der Innenwandflächen von Innenräumen im Verbund (AIV-F) DIN 18534-1 und DIN 18534-3, mit Dichtband, Breite Dichtband 100 mm, Wassereinwirkungsklasse W2-I (hoch), Rissklasse R1-I (Rissbreitenänderung/-neubildung nach Aufbringen der Abdichtung bis 0,2 mm).	15 m	.....	.....
02.02.0070	STLB-Bau 2026-04 018 Anschluss angrenzende Wandflächen AIV-F Außenwand innen Dichtband-Außenecke B 120mm W2-I Anschluss an angrenzende Wandflächen in der Abdichtung der Außenwandflächen von Innenräumen im Verbund (AIV-F) DIN 18534-1 und DIN 18534-3, mit Dichtband-Außenecke, Breite Dichtband 120 mm, Wassereinwirkungsklasse W2-I (hoch), Rissklasse R1-I (Rissbreitenänderung/-neubildung nach Aufbringen der Abdichtung bis 0,2 mm).	2 St	.....	.....
02.02.0080	STLB-Bau 2026-04 018 Anschluss angrenzende Wandflächen AIV-F Außenwand innen Dichtband-Innenecke B 120mm W2-I Anschluss an angrenzende Wandflächen in der Abdichtung der Außenwandflächen von Innenräumen im Verbund (AIV-F) DIN 18534-1 und DIN 18534-3, mit Dichtband-Innenecke, Breite Dichtband 120 mm, Wassereinwirkungsklasse W2-I (hoch), Rissklasse R1-I (Rissbreitenänderung/-neubildung nach Aufbringen der Abdichtung bis 0,2 mm).	4 St	.....	.....
Summe 02.02 Abdichtung Außen WC				.....
02.03	Abdichtung Sanitärbereich			
02.03.0010	STLB-Bau 2026-04 018 AIV-B Boden innen W0-I Kunststoffbahn profiliert vlieskaschiert D 0,2mm vollfl kleben Abdichtung der Bodenflächen von Innenräumen im Verbund (AIV-B) DIN 18534-1 und DIN 18534-5, Wassereinwirkungsklasse W0-I (gering), Rissklasse R1-I (Rissbreitenänderung/-neubildung nach Aufbringen der Abdichtung bis 0,2 mm), mit profilierten, einseitig vlies- oder gewebebeschichteten Kunststoffbahnen, Dicke mind. 0,2 mm, vollflächig kleben, Ausführung gemäß Zeichnung, Zeichnungs-Nr A 2.02, UE 6.01, UE 6.09.	36 m2	.....	.....
Summe 02.03 Abdichtung Sanitärbereich				.....
02.04	Abdichtung TGA-Räume			
02.04.0010	STLB-Bau 2026-04 018 AIV-B Boden innen W0-I Kunststoffbahn profiliert vlieskaschiert D 0,2mm vollfl kleben Abdichtung der Bodenflächen von Innenräumen im Verbund (AIV-B) DIN 18534-1 und DIN 18534-5, Wassereinwirkungsklasse W0-I (gering), Rissklasse R1-I (Rissbreitenänderung/-neubildung nach Aufbringen der Abdichtung bis 0,2 mm), mit profilierten, einseitig vlies- oder gewebebeschichteten Kunststoffbahnen, Dicke mind. 0,2 mm, vollflächig kleben, Ausführung gemäß Zeichnung, Zeichnungs-Nr A 2.02, UE 6.01, UE 6.09.	21 m2	.....	.....
02.04.0020	STLB-Bau 2026-04 018 AIV-B Boden innen W2-I Kunststoffbahn profiliert vlieskaschiert D 0,2mm vollfl kleben Abdichtung der Bodenflächen von Innenräumen im Verbund (AIV-B) DIN 18534-1 und DIN 18534-5, Wassereinwirkungsklasse W2-I (hoch), Rissklasse R1-I (Rissbreitenänderung/-neubildung nach Aufbringen der Abdichtung bis 0,2 mm), mit profilierten, einseitig vlies- oder gewebebeschichteten Kunststoffbahnen, Dicke mind. 0,2 mm, vollflächig kleben, Ausführung gemäß Zeichnung, Zeichnungs-Nr A 2.02, UE 6.01, UE 6.09.			
	Notizen: TGA-Raum (0.08 Technik II) mit Bodenablauf			

Fortsetzung von vorheriger Seite

		10 m2
--	--	-------	-------	-------

02.04.0030

STLB-Bau 2026-04 018

Anschluss Durchdringung AIV-F Boden innen Dichtmanschette Durchm. 10-25cm W2-I

Anschluss an Durchdringung in der Abdichtung der Bodenflächen von Innenräumen im Verbund (AIV-F) DIN 18534-1 und DIN 18534-3, mit Dichtmanschette, Durchmesser über 10 bis 25 cm, Wassereinwirkungsklasse W2-I (hoch), Rissklasse R1-I (Rissbreitenänderung/-neubildung nach Aufbringen der Abdichtung bis 0,2 mm).

Notizen:

Bodeneinlauf

1 St
------	-------	-------

Summe 02.04 Abdichtung TGA-Räume

.....

Summe 02 Vorbereitungsarbeiten

.....

03

Wandfliesen

Hinweis

Geplant ist der Einsatz der gleichen Wandfliese in allen separat aufgeführten Bereichen mit Ausnahme des Außen-WC - hier soll eine Kombination unterschiedlicher Farben im grün-gelb-Farbspektrum zum Einsatz kommen (vgl. Hinweis zur Gestaltung).

Ein eventueller Mehraufwand für kleine und nicht zusammenhängende Flächen ist in den folgenden Positionen einzurechnen, vgl. auch beiliegende Übersichtspläne.

Das Produkt und Farbigkeit ist noch zu bemustern.

Produkt der Planung: Mosa Global Collection, 15x15cm, Farbton: minzegrün



(Das Beispielfoto mit dem hier genannten Produkt dient lediglich zu Orientierung für die gewünschte Farbigkeit.)

03.01

Sanitärbereiche

03.01.0010

STLB-Bau 2026-04 024

Bekl. Wand trockengepresste Fliesen/Platten Gr.BIII 15/15cm Dünnbett zementh.Mörtel TypC Fugenmörtel zementhaltig
 Bekleidung an Wänden, auf Gipsplatten, aus trockengepressten Fliesen/Platten, DIN EN 14411 Gruppe BIII, glasiert, matt, nicht frostbeständig, Nennmaß (cm) 15/15, Oberfläche eben, uni,
Hersteller und Typ Farbton Fliese und Fuge nach Bemusterung
oder gleichwertig,
Hersteller und Typ
vom Bieter einzutragen,
 Untergrund senkrecht, im Dünnbett aus zementhaltigem Mörtel Typ C DIN EN 12004-1, ansetzen im Fugenschnitt, mit durchlaufenden Fugen zwischen Wandbekleidung und Bodenbelag, verfugen durch Einschlämmen mit grauem Fugenmörtel, zementhaltig (CG) DIN EN 13888-1, Fugenbreite 2 mm, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes, Ausführung im Erdgeschoss, Ausführung gemäß Zeichnung,
Zeichnungs-Nr A 2.02, UE 6.01, UE 6.09, D FL_02, D FL_03, D FL_04, D FL_05, D FL_06, D FL_07, D FL_08.

50 m2

.....

.....

Summe 03.01 Sanitärbereiche

.....

03.02

Außen-WC

Hinweis zur Gestaltung
 Das Außen-WC ist als dauerhaft zugänglicher Ort dem Sportpark zugeordnet und soll daher besonders vandalismussicher und robust ausgeführt werden.
 Gestalterische Idee ist die Bekleidung der Wandflächen mit einer mehrfarbigen Fliesenoptik ähnlich folgendem Referenzbild:



(Das Beispielfoto mit dem hier genannten Produkt dient lediglich zur Orientierung für die gewünschte Farbigkeit.)

Die unterschiedlichen Farbtöne und der Mehraufwand bei der Verlegung ist in der folgenden Position zu berücksichtigen.

03.02.0010

STLB-Bau 2026-04 024

Bekl. Wand trockengepresste Fliesen/Platten Gr.BIII Dünnbett zementh.Mörtel TypC Fugenmörtel zementhaltig
 Bekleidung an Wänden, auf Zementbauplatten, aus trockengepressten Fliesen/Platten, DIN EN 14411 Gruppe BIII, glasiert, matt, nicht frostbeständig, Oberfläche eben, uni, Farbton gelbbunt,

Fortsetzung von vorheriger Seite

Hersteller und Typ Farbtöne Fliese (mehrere Farben) und Fuge nach Bemusterung
oder gleichwertig,
Hersteller und Typ
vom Bieter einzutragen,
Untergrund senkrecht, im Dünnbett aus zementhaltigem Mörtel Typ C DIN EN 12004-1, ansetzen im
Fugenschnitt, mit durchlaufenden Fugen zwischen Wandbekleidung und Bodenbelag, verfugen durch
Einschlämmen mit grauem Fugenmörtel, zementhaltig (CG) DIN EN 13888-1, Fugenbreite 2 mm, Arbeitshöhe der
zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen
Gerüstes, Ausführung im Erdgeschoss, Ausführung gemäß Zeichnung,
Zeichnungs-Nr A 2.02, UE 6.01, UE 6.09, D FL_01.
23 m2

Summe 03.02 Außen-WC

03.03 Fliesenspiegel Ausgussbecken und Küche

03.03.0010 STL-Bau 2026-04 024
Bekl. Wand trockengepresste Fliesen/Platten Gr.BIII Dünnbett zementh.Mörtel TypC Fugenmörtel zementhaltig
Bekleidung an Wänden, auf Gipsplatten, aus trockengepressten Fliesen/Platten, DIN EN 14411 Gruppe
BIII, glasiert, matt, nicht frostbeständig, Oberfläche eben, uni,
Hersteller und Typ Farbton Fliese und Fuge nach Bemusterung
oder gleichwertig,
Hersteller und Typ
vom Bieter einzutragen,
Untergrund senkrecht, im Dünnbett aus zementhaltigem Mörtel Typ C DIN EN 12004-1, ansetzen im
Fugenschnitt, mit durchlaufenden Fugen zwischen Wandbekleidung und Bodenbelag, verfugen durch
Einschlämmen mit Fugenmörtel, zementhaltig (CG) DIN EN 13888-1, Fugenbreite 2 mm, Arbeitshöhe der zu
bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen
Gerüstes, Ausführung im Erdgeschoss, Ausführung gemäß Zeichnung,
Zeichnungs-Nr A 2.02, UE 6.01, UE 6.09, D FL_09.

Notizen:
Ausgussbecken
7,5 m2

03.03.0020 STL-Bau 2026-04 024
Bekl. Wand trockengepresste Fliesen/Platten Gr.BIII Dünnbett zementh.Mörtel TypC Fugenmörtel zementhaltig
Bekleidung an Wänden, auf Gipsplatten, aus trockengepressten Fliesen/Platten, DIN EN 14411 Gruppe
BIII, glasiert, matt, nicht frostbeständig, Oberfläche eben, uni,
Hersteller und Typ Farbton Fliese und Fuge nach Bemusterung
oder gleichwertig,
Hersteller und Typ
vom Bieter einzutragen,
Untergrund senkrecht, im Dünnbett aus zementhaltigem Mörtel Typ C DIN EN 12004-1, ansetzen im
Fugenschnitt, mit durchlaufenden Fugen zwischen Wandbekleidung und Bodenbelag, verfugen durch
Einschlämmen mit Fugenmörtel, zementhaltig (CG) DIN EN 13888-1, Fugenbreite 2 mm, Arbeitshöhe der zu
bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen
Gerüstes, Ausführung im Erdgeschoss, Ausführung gemäß Zeichnung,
Zeichnungs-Nr A 2.02, UE 6.01, UE 6.09.

Notizen:
Küche
4,5 m2

Summe 03.03 Fliesenspiegel Ausgussbecken und Küche

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
03.04	Allgemein			
03.04.0010	STLB-Bau 2026-04 024 Aussparung herstellen Wandbekl. trockengepresste Fliesen/Platten L 15-20cm B 15-20cm Aussparung herstellen in der Wandbekleidung aus trockengepressten Fliesen/Platten, für Installationen und Einbauteile, Aussparung eckig, Länge über 15 bis 20 cm, Breite über 15 bis 20 cm, Ausführung im Erdgeschoss, Ausführung gemäß Zeichnung, Zeichnungs-Nr A 2.02, UE 6.01, UE 6.09.	21 St	.....	.....
03.04.0020	STLB-Bau 2026-04 024 Aussparung herstellen Wandbekl. trockengepresste Fliesen/Platten Durchm. bis 10cm Aussparung herstellen in der Wandbekleidung aus trockengepressten Fliesen/Platten, für Installationen und Einbauteile, Aussparung rund, Durchmesser bis 10 cm, Ausführung im Erdgeschoss, Ausführung gemäß Zeichnung, Zeichnungs-Nr A 2.02, UE 6.01, UE 6.09.	39 St	.....	.....
03.04.0030	STLB-Bau 2026-04 024 Abschlussprofil Alu eloxiert B 5-10mm Abschlussprofil aus Aluminium (eloxiert), Farbton silber, sichtbare Breite über 5 bis 10 mm, an Wand, Dicke Fliese 8 mm, Ausführung im Erdgeschoss, Ausführung gemäß Zeichnung. Notizen: <i>Türübergänge zum Sichtestrich</i>	45,5 m	.....	.....
Summe 03.04 Allgemein				.....
Summe 03 Wandfliesen				.....
04	Bodenfliesen			
	Hinweis Geplant ist der Einsatz der gleichen Bodenfliese in allen separat aufgeführten Bereichen, das Produkt und Farbigkeit ist noch zu bemustern. <i>Produkt der Planung: Mosa Global Collection, 15x15cm, Farbton: flaked moss green oder gleichwertig</i>			
04.01	Sanitärbereiche			
04.01.0010	STLB-Bau 2026-04 024 Bodenbelag trockengepresste Fliesen/Platten Gr.BIIa Rutschgr.ArbeitR10 15/15cm Dünnbett zementh.Mörtel TypC Fugenmörtel zementhaltig Bodenbelag aus trockengepressten Fliesen/Platten, DIN EN 14411 Gruppe BIIa, unglasiert, Bewertungsgruppe Rutschgefahr R 10 ASR A1.5, Nennmaß (cm) 15/15, Oberfläche eben, Granitoptik, Farbton grün, auf Boden, innen, aus Estrich, Untergrund waagerecht, im Dünnbett mit Grenzwerten für Ebenheitsabweichungen DIN 18202 Ausgabe 2013-04 Tabelle 3 Zeile 3, aus zementhaltigem Mörtel Typ C DIN EN 12004-1, verlegen im Fugenschnitt, mit durchlaufenden Fugen zwischen Wandbekleidung und Bodenbelag, verfugen durch Einschlämmen mit grauem Fugenmörtel, zementhaltig (CG) DIN EN 13888-1, Fugenbreite 2 mm, Ausführung im Erdgeschoss, Ausführung gemäß Zeichnung, Zeichnungs-Nr A 2.02, UE 6.01, UE 6.09, D FL_02, D FL_03, D FL_04, D FL_05, D FL_06, D FL_07, D FL_08 Hersteller und Typ Farbton Fliese und Fuge nach Bemusterung <i>oder gleichwertig,</i> Hersteller und Typ <i>vom Bieter einzutragen.</i>	36 m2	.....	.....

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
04.01.0020	<p>STLB-Bau 2026-04 024</p> <p>Sockel H 10 cm trockengepresste Fliesen/Platten Gr.Blla Dünnbett zementh.Mörtel TypC Fugenmörtel zementhaltig</p> <p>Sockel,</p> <p>Höhe 10 cm, auf Gipsplatten, aus trockengepressten Fliesen/Platten, DIN EN 14411 Gruppe Blla, unglasiert, Oberfläche eben, Granitoptik, Farbton grün, im Dünnbett aus zementhaltigem Mörtel Typ C DIN EN 12004-1, verlegen im Fugenschnitt, verfugen durch Einschlämmen mit grauem Fugenmörtel, zementhaltig (CG) DIN EN 13888-1, Fugenbreite 2 mm, Ausführung im Erdgeschoss, Ausführung gemäß Zeichnung,</p> <p>Zeichnungs-Nr A 2.02, UE 6.01, UE 6.09</p> <p>Hersteller und Typ Produkt und Farbigkeit analog Bodenfliese.</p>	36 m	.....	.....
<hr/>				
	Summe 04.01 Sanitärbereiche			.....
04.02	TGA-Räume			
04.02.0010	<p>STLB-Bau 2026-04 024</p> <p>Bodenbelag trockengepresste Fliesen/Platten Gr.Blla Rutschgr.ArbeitR10 15/15cm Dünnbett zementh.Mörtel TypC Fugenmörtel zementhaltig</p> <p>Bodenbelag aus trockengepressten Fliesen/Platten, DIN EN 14411 Gruppe Blla, unglasiert, Bewertungsgruppe Rutschgefahr R 10 ASR A1.5, Nennmaß (cm) 15/15, Oberfläche eben, uni, Farbton grün, auf Boden, innen, aus Estrich, Untergrund waagrecht, im Dünnbett aus zementhaltigem Mörtel Typ C DIN EN 12004-1, verlegen im Fugenschnitt, mit durchlaufenden Fugen zwischen Wandbekleidung und Bodenbelag, verfugen durch Einschlämmen mit grauem Fugenmörtel, zementhaltig (CG) DIN EN 13888-1, Fugenbreite 2 mm, Ausführung im Erdgeschoss, Ausführung gemäß Zeichnung,</p> <p>Zeichnungs-Nr A 2.02, UE 6.01, UE 6.09, D FL_09</p> <p>Hersteller und Typ Farbton Fliese und Fuge nach Bemusterung</p> <p><i>oder gleichwertig,</i></p> <p>Hersteller und Typ</p> <p><i>vom Bieter einzutragen.</i></p>	21 m2	.....	.....
04.02.0020	<p>STLB-Bau 2026-04 024</p> <p>Bodenbelag trockengepresste Fliesen/Platten Gr.Blla Rutschgr.ArbeitR10 15/15cm Dünnbett zementh.Mörtel TypC Fugenmörtel zementhaltig</p> <p>Bodenbelag aus trockengepressten Fliesen/Platten, DIN EN 14411 Gruppe Blla, unglasiert, Bewertungsgruppe Rutschgefahr R 10 ASR A1.5, Nennmaß (cm) 15/15, Oberfläche eben, uni, Farbton grün, auf Boden, innen, aus Estrich, Untergrund geneigt, Neigung bis 1 %, im Dünnbett aus zementhaltigem Mörtel Typ C DIN EN 12004-1, verlegen im Fugenschnitt, mit durchlaufenden Fugen zwischen Wandbekleidung und Bodenbelag, verfugen durch Einschlämmen mit grauem Fugenmörtel, zementhaltig (CG) DIN EN 13888-1, Fugenbreite 2 mm, Ausführung im Erdgeschoss, Ausführung gemäß Zeichnung,</p> <p>Zeichnungs-Nr A 2.02, UE 6.01, UE 6.09, D FL_09</p> <p>Hersteller und Typ Farbton Fliese und Fuge nach Bemusterung</p> <p><i>oder gleichwertig,</i></p> <p>Hersteller und Typ</p> <p><i>vom Bieter einzutragen.</i></p> <p>Notizen:</p> <p><i>Raum 0.08_ Technik II,</i></p> <p><i>alle Schnitte für die Gefälleausbildung sind in dieser Position einzukalkulieren</i></p>	10 m2	.....	.....
04.02.0030	<p>STLB-Bau 2026-04 024</p> <p>Aussparung herstellen Bodenbelag trockengepresste Fliesen/Platten Durchm. 15-20cm</p> <p>Aussparung herstellen im Bodenbelag aus trockengepressten Fliesen/Platten, für Installationen und Einbauteile, Aussparung rund, Durchmesser über 15 bis 20 cm, Ausführung im Erdgeschoss, Ausführung gemäß Zeichnung.</p> <p>Notizen:</p> <p><i>Bodeneinlauf</i></p>	1 St	.....	.....

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
04.02.0040	<p>STLB-Bau 2026-04 024</p> <p>Sockel H 10 cm trockengepresste Fliesen/Platten Gr.BIIa Dünnbett zementh.Mörtel TypC Fugenmörtel zementhaltig</p> <p>Sockel,</p> <p>Höhe 10 cm, auf Gipsplatten, aus trockengepressten Fliesen/Platten, DIN EN 14411 Gruppe BIIa, unglasiert, Oberfläche eben, Granitoptik, Farbton grün, im Dünnbett aus zementhaltigem Mörtel Typ C DIN EN 12004-1, verlegen im Fugenschnitt, verfugen durch Einschlämmen mit grauem Fugenmörtel, zementhaltig (CG) DIN EN 13888-1, Fugenbreite 2 mm, Ausführung im Erdgeschoss, Ausführung gemäß Zeichnung,</p> <p>Zeichnungs-Nr A 2.02, UE 6.01, UE 6.09, D FL_09</p> <p>Hersteller und Typ Produkt und Farbigkeit analog Bodenfliese.</p>	50 m	.....	.....
<hr/>				
	Summe 04.02 TGA-Räume			.....
04.03	Außen-WC			
04.03.0010	<p>STLB-Bau 2026-04 024</p> <p>Bodenbelag trockengepresste Fliesen/Platten Gr.BIIa Rutschgr.ArbeitR10 15/15cm Dünnbett zementh.Mörtel TypC Fugenmörtel zementhaltig</p> <p>Bodenbelag aus trockengepressten Fliesen/Platten, DIN EN 14411 Gruppe BIIa, unglasiert, Bewertungsgruppe Rutschgefahr R 10 ASR A1.5, Nennmaß (cm) 15/15, Oberfläche eben, uni, Farbton grün, auf Boden, innen, aus Estrich, Untergrund geneigt, Neigung bis 1 %, im Dünnbett aus zementhaltigem Mörtel Typ C DIN EN 12004-1, verlegen im Fugenschnitt, mit durchlaufenden Fugen zwischen Wandbekleidung und Bodenbelag, verfugen durch Einschlämmen mit grauem Fugenmörtel, zementhaltig (CG) DIN EN 13888-1, Fugenbreite 2 mm, Ausführung im Erdgeschoss, Ausführung gemäß Zeichnung,</p> <p>Zeichnungs-Nr A 2.02, UE 6.01, UE 6.09, D FL_01</p> <p>Hersteller und Typ Farbton Fliese und Fuge nach Bemusterung</p> <p><i>oder gleichwertig,</i></p> <p>Hersteller und Typ vom Bieter einzutragen.</p>			
	Notizen:			
	<i>alle Schnitte für die Gefälleausbildung sind in dieser Position einzukalkulieren</i>	6 m2	.....	.....
04.03.0020	<p>STLB-Bau 2026-04 024</p> <p>Aussparung herstellen Bodenbelag trockengepresste Fliesen/Platten Durchm. 15-20cm</p> <p>Aussparung herstellen im Bodenbelag aus trockengepressten Fliesen/Platten, für Installationen und Einbauteile, Aussparung rund, Durchmesser über 15 bis 20 cm, Ausführung im Erdgeschoss, Ausführung gemäß Zeichnung.</p>			
	Notizen:			
	<i>Bodeneinlauf</i>	1 St	.....	.....
<hr/>				
	Summe 04.03 Außen-WC			.....
<hr/>				
	Summe 04 Bodenfliesen			.....
05	Sonstige Arbeiten			
05.01	Aussparungen			
05.01.0010	<p>STLB-Bau 2026-04 024</p> <p>Aussparung herstellen Wandbekl. trockengepresste Fliesen/Platten Durchm. bis 10cm</p> <p>Aussparung herstellen in der Wandbekleidung aus trockengepressten Fliesen/Platten, für Installationen und Einbauteile, Aussparung rund, Durchmesser bis 10 cm, Ausführung im Erdgeschoss, Ausführung gemäß</p>			

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
Fortsetzung von vorheriger Seite				
	Zeichnung, Zeichnungs-Nr A 2.02, UE 6.01, UE 6.09.	33 St	.....	.....
05.01.0020	STLB-Bau 2026-04 024 Anpassen Wandbekl. trockengepresste Fliesen/Platten Öffnung Anpassen der Wandbekleidung aus trockengepressten Fliesen/Platten, an Öffnungen, Ausführung im Erdgeschoss, Ausführung gemäß Zeichnung, Zeichnungs-Nr A 2.02, UE 6.01, UE 6.09.	5 St	.....	.....
<hr/>				
	Summe 05.01 Aussparungen			.....
05.02	Silikonfugen			
05.02.0010	STLB-Bau 2026-04 024 Randfuge Wand B 10mm T 10mm ausbilden füllen Fugendichtstoff Randfuge in der Wandbekleidung, Fugenbreite 10 mm, Fugentiefe 10 mm, ausbilden und füllen, mit Fugendichtstoff, Verhältnis Fugenbreite zu Dichtstofftiefe 1:1, Ausführung im Erdgeschoss, Ausführung gemäß Zeichnung, Zeichnungs-Nr A 2.02, UE 6.01, UE 6.09 Hersteller und Typ Farbton nach Bemusterung.			
	Notizen: <i>geeignet für Sanitärräume</i>	60 m	.....	.....
05.02.0020	STLB-Bau 2026-04 024 Randfuge Boden B 10mm T 10mm ausbilden füllen Fugendichtstoff Randfuge im Bodenbelag, Fugenbreite 10 mm, Fugentiefe 10 mm, ausbilden und füllen, mit Fugendichtstoff, Verhältnis Fugenbreite zu Dichtstofftiefe 1:1, Ausführung im Erdgeschoss, Ausführung gemäß Zeichnung, Zeichnungs-Nr A 2.02, UE 6.01, UE 6.09 Hersteller und Typ Farbton nach Bemusterung.			
	Notizen: <i>geeignet für Sanitärräume</i>	70 m	.....	.....
05.02.0030	STLB-Bau 2026-04 024 Randfuge Wand B 10mm T 10mm ausbilden füllen Fugendichtstoff Randfuge in der Wandbekleidung, Fugenbreite 10 mm, Fugentiefe 10 mm, ausbilden und füllen, mit Fugendichtstoff, Verhältnis Fugenbreite zu Dichtstofftiefe 1:1, Ausführung im Erdgeschoss, Ausführung gemäß Zeichnung, Zeichnungs-Nr A 2.02, UE 6.01, UE 6.09 Hersteller und Typ Farbton nach Bemusterung.			
	Notizen: <i>Außen-WC: Belastungsklasse geeignet für Hochdruckreinigung</i>	20 m	.....	.....
05.02.0040	STLB-Bau 2026-04 024 Randfuge Boden B 10mm T 10mm ausbilden füllen Fugendichtstoff Randfuge im Bodenbelag, Fugenbreite 10 mm, Fugentiefe 10 mm, ausbilden und füllen, mit Fugendichtstoff, Verhältnis Fugenbreite zu Dichtstofftiefe 1:1, Ausführung im Erdgeschoss, Ausführung gemäß Zeichnung, Zeichnungs-Nr A 2.02, UE 6.01, UE 6.09 Hersteller und Typ Farbton nach Bemusterung.			
	Notizen: <i>Außen-WC: Belastungsklasse geeignet für Hochdruckreinigung</i>			

Fortsetzung auf nächster Seite

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
----	-----------------------	----------	---------	---------

Fortsetzung von vorheriger Seite

		10 m	.....	.....
	Summe 05.02 Silikonfugen			.....
05.03	Profile und Schienen			
05.03.0010	STLB-Bau 2026-04 024 Übergangsprofil Alu eloxiert B 5-10mm Übergangsprofil aus Aluminium (eloxiert), Farbton silber, sichtbare Breite über 5 bis 10 mm, an Boden, Dicke Fliese 8 mm, Ausführung im Erdgeschoss, Ausführung gemäß Zeichnung, Zeichnungs-Nr A 2.02, UE 6.01, UE 6.09.			
	Notizen: <i>Türübergänge zum Sichtestrich</i>	10 m	.....	.....
05.03.0020	STLB-Bau 2026-04 024 Übergangsprofil Alu eloxiert B bis 5mm Übergangsprofil aus Aluminium (eloxiert), Farbton silber, sichtbare Breite bis 5 mm, an Boden, Dicke Fliese 8 mm, Ausführung im Erdgeschoss, Ausführung gemäß Zeichnung, Zeichnungs-Nr A 2.02, UE 6.01, UE 6.09.	7 m	.....	.....
05.03.0030	STLB-Bau 2026-04 024 Abschlussprofil Alu eloxiert B bis 5mm Abschlussprofil aus Aluminium (eloxiert), Farbton silber, sichtbare Breite bis 5 mm, an Wand, Dicke Fliese 8 mm, Ausführung im Erdgeschoss, Ausführung gemäß Zeichnung, Zeichnungs-Nr A 2.02, UE 6.01, UE 6.09.	35 m	.....	.....
05.03.0040	STLB-Bau 2026-04 024 Reservefliese-platte trockengepresste Fliesen/Platten nur liefern Reservefliesen und -platten der Wandbekleidung aus trockengepressten Fliesen/Platten, nur liefern, Ausführung im Erdgeschoss.	20 St	.....	.....
05.03.0050	STLB-Bau 2026-04 024 Reservefliese-platte trockengepresste Fliesen/Platten nur liefern Reservefliesen und -platten des Bodenbelages aus trockengepressten Fliesen/Platten, nur liefern, Ausführung im Erdgeschoss.	20 St	.....	.....
	Summe 05.03 Profile und Schienen			.....
	Summe 05 Sonstige Arbeiten			.....
06	Transport-und Entsorgungsleistungen			
	Entsorgung - Zwischenlagerung und Transportwege Die Entsorgung der anfallenden Stoffe ist Sache des AN. Der AN stellt hierfür die erforderlichen Container oder entfernt die Abbruchabfälle per Direktbeladung von der Baustelle. Die Containerstellung und Lagerung der Stoffe auf dem Grundstück ist vor Beginn der Arbeiten mit der Bauleitung abzustimmen. Die Platzverhältnisse auf dem Grundstück sind beengt. Dies ist hinsichtlich der Sortierung der anfallenden Stoffe			

Fortsetzung auf nächster Seite

Fortsetzung von vorheriger Seite

zu berücksichtigen.
Die aus den vorgenannten Sachverhalten resultierenden Erschwernisse sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

06.__.0010	<p>STLB-Bau 2026-04 087</p> <p>Abfall nicht gefährlich AVV170904 nicht schadstoffbelastet LKW AN transp. entsorgen Vergüt.Entsorg. AN</p> <p>Sonstige Bau- und Abbruchabfälle, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170904 gemischte Bau- und Abbruchabfälle, nicht schadstoffbelastet, auf Gelände/Fläche des AN lagernd, in Behälter AN laden, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, max. Gesamtgewicht ohne Beschränkung, Behältergröße nach Wahl des AN, zum zugelassenem Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN, Mengenermittlung nach Wiegekarte.</p>	1 t
------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----	-------	-------

Summe 06 Transport-und Entsorgungsleistungen

07 Stundenlöhne

Stundenlohnarbeiten

Stundenlohnarbeiten werden für das Durchführen von Bohrungen zur Befestigung der UK der Photovoltaikanlage (Bohrungen in Untergrundfläche senkrecht, Holz, Bohrdurchmesser über 50 bis 100 mm Bohrtiefe über 9 bis 31 cm) zu den nachstehend angebotenen Verrechnungssätzen in Auftrag gegeben. Die Stundenlohnzettel dürfen nur auf besondere Anordnung der örtlichen Bauleitung des AG ausgeführt werden und sind dieser am selben Tag und unabhängig von der Abrechnung der sonstigen Leistungen zur Unterschrift vorzulegen. Verrechnungssätze für Stundenlohnarbeiten sind einschließlich vermögenswirksamer Leistungen mit den Zuschlägen für Gemeinkosten (Sozialkassenbeiträge, Winterumlage und dgl.), sowie Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge für Überstunden und Samstagsarbeiten, Fahrtkosten, sowie Wagnis und Gewinn anzubieten. Zuschläge für Sonn- und Feiertage werden gesondert vergütet.

07.__.0010	<p>Vorarbeiter/-in sämtliche Kosten/Zuschläge</p> <p>Stundenlohnarbeiten durch Vorarbeiter/-in für das Durchführen von Bohrungen zur Befestigung der UK der Photovoltaikanlage. Bohrungen in Untergrundfläche senkrecht, Holz, Bohrdurchmesser über 50 bis 100 mm Bohrtiefe über 9 bis 31 cm. Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.</p>	15 h
------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------	-------	-------

07.__.0020	<p>Facharbeiter/-in sämtliche Kosten/Zuschläge</p> <p>Stundenlohnarbeiten durch Facharbeiter/-in für das Durchführen von Bohrungen zur Befestigung der UK der Photovoltaikanlage. Bohrungen in Untergrundfläche senkrecht, Holz, Bohrdurchmesser über 50 bis 100 mm Bohrtiefe über 9 bis 31 cm. Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.</p>	20 h
------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------	-------	-------

07.__.0030	<p>STLB-Bau 2022-10 091</p> <p>Helfer/-in sämtliche Kosten/Zuschläge</p> <p>Stundenlohnarbeiten durch Helfer/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.</p>	5 h
------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----	-------	-------

Zusammenstellung der LV-Gruppen		Summe
OZ	Leistungsbeschreibung	in €
02.01	Untergrundvorbereitung	.....
02.02	Abdichtung Außen WC	.....
02.03	Abdichtung Sanitärbereich	.....
02.04	Abdichtung TGA-Räume	.....
02	Vorbereitungsarbeiten	.....
03.01	Sanitärbereiche	.....
03.02	Außen-WC	.....
03.03	Fliesenspiegel Ausgussbecken und Küche	.....
03.04	Allgemein	.....
03	Wandfliesen	.....
04.01	Sanitärbereiche	.....
04.02	TGA-Räume	.....
04.03	Außen-WC	.....
04	Bodenfliesen	.....
05.01	Aussparungen	.....
05.02	Silikonfugen	.....
05.03	Profile und Schienen	.....
05	Sonstige Arbeiten	.....

OZ	Zusammenstellung der LV-Gruppen Leistungsbeschreibung	Summe in €
01	Allgemein	.....
02	Vorbereitungsarbeiten	.....
03	Wandfliesen	.....
04	Bodenfliesen	.....
05	Sonstige Arbeiten	.....
06	Transport-und Entsorgungsleistungen	.....
07	Stundenlöhne	.....
	
Gesamtsumme netto	 €
zuzügl. MwSt.	 €
Gesamtsumme brutto	 €

Das LV besteht aus den Seiten 1 bis 21

.....
(Ort)

.....
(Datum)

.....
(Stempel und Unterschrift)